Gas Detection.



Applikationen



Gaswarnanlagen für jede Anwendung Mehr Sicherheit. Weniger Risiko.

- Luft- und Raumfahrt
- Batterieüberwachung
- Biogasanlagen
- Gebäudeüberwachung
- Konservierung
- Rechenzentren
- Verteidigung
- Entsorgung und Recycling
- ☑ Food & Beverage
- Garagen, Tunnel und Ladezonen

- H2 Elektrolyse und Speicherung
- H2 Mobilität/Ladestationen
- Wärmepumpen
- ☑ Indoor-Farming
- Labor/Medizin/Forschung
- Schifffahrt
- Tierbestandsüberwachung
- Öl und Gas
- Prozessüberwachung
- Wasseraufbereitung

Luft- und Raumfahrt

Erkennung von CH₄, H₂, O₂, NH₃, CH₃OH, C₂H₄O, H₂O₂*

Die Luft- und Raumfahrtindustrie ist einer Vielzahl von gasbezogenen Risiken ausgesetzt, beispielsweise durch die Verwendung von brennbaren oder giftigen Kraftstoffen, Druckgasen oder Kältemitteln. In Forschungseinrichtungen, Startsystemen und Wartungsbereichen wird mit hochexplosiven oder gefährlichen Stoffen

gearbeitet. Eine zuverlässige Gasdetektion ist unerlässlich, um Personal zu schützen, Prozesse zu sichern und Gefahren wie Brände, Explosionen oder Vergiftungen frühzeitig zu erkennen. Unsere Systeme garantieren maximale Sicherheit für kritische Anwendungen in der Luft- und Raumfahrt.

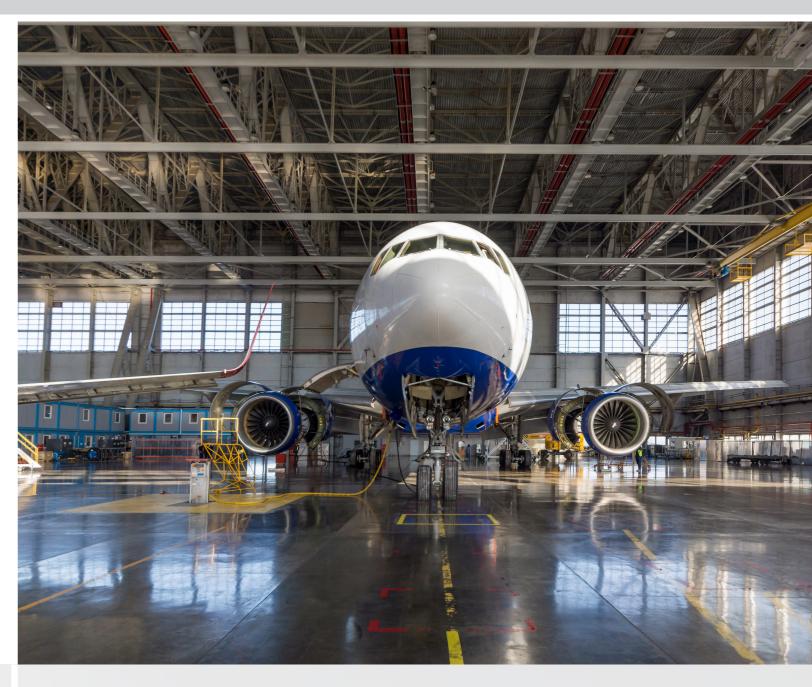
Gasgefahren

- Wasserstoff (H₂) und Methan (CH₄) sind hochentzündlich und werden als Raketentreibstoffe verwendet
- Wasserstoffperoxid (H2O2) ist stark oxidierend und in konzentrierter Form gefährlich
- Kohlenmonoxid (CO), NO und NO2 entstehen bei Motortests und stellen eine Gefahr für das Personal dar
- Ammoniak (NH₃) und Formaldehyd (CH₂O) sind giftig und reizend
- Methanol (CH₃OH) und Ethylenoxid (C₂H₄O) sind brennbar und gesundheitsschädlich

Vorteile

- Zuverlässige Erkennung von giftigen und brennbaren Gasen für maximale Sicherheit am Boden
- SIL2- und ATEX/IECEx-zertifizierte Technologie für kritische Test- und Startumgebungen
- Flexible Systemintegration für Forschungs-, Schulungs-, Wartungs- und Startanlagen
- Frühwarnung schützt Personal, Infrastruktur und Betrieb
- Einfache Wartung schneller Sensoraustausch dank X-Change-Technologie

* MSRGASPORTFOLIO Anwendungen nach Gasen





Digital-Gas-Controller DGC S-Serie ☑



PolyXeta® PX X-Serie 7



Analoger Sensor MC A-Serie 7



Multi-Sensor-Controller MSC M-Serie ☑



Warning-and Sensor-Board WSB W-Serie ☑



Zubehör 🗷



Batterieüberwachung

Erkennung von CO, CO₂, DMC, VOC, H₂*

Je nach Zellchemie entstehen bei der Herstellung, Verwendung und Erforschung von Batterien gefährliche Gase. Ob bei der Herstellung, Prüfung, Lagerung oder beim Recycling – Leckagen, thermisches Durchgehen oder Fehlfunktionen können zu einer schnellen Ausgasung führen und eine explosive Mischung erzeugen. Eine

kontinuierliche Gasüberwachung ist daher unerlässlich, insbesondere in geschlossenen Räumen mit Energiespeichersystemen. Unsere Gasdetektionssysteme erkennen gefährliche Gase frühzeitig und erfüllen höchste Anforderungen an Sicherheit, Zuverlässigkeit und Explosionsschutz.

Gasgefahren

- Durch thermisches Durchgehen können Wasserstoff, DMC und VOCs freigesetzt werden, von denen einige explosiv und giftig sind
- Gase in geschlossenen Testräumen oder Lagerräumen erhöhen die Explosionsgefahr
- Unsichtbare Leckagen während Zellentests oder Ladezyklen können unbemerkt bleiben
- Freisetzungen während Recyclingprozessen können zu plötzlichen Gefahrensituationen führen

- Früherkennung von brennbaren und giftigen Gasen verhindert Explosionsgefahren
- Prozesssicherheit kontinuierliche Überwachung kritischer Bereiche
- Automatische Alarmierung direkte Anbindung an Steuerungs- und Alarmsysteme
- SIL2-zertifizierte Systeme garantieren maximale Sicherheit im Wasserstoffbetrieb
- ATEX/IECEx- und EN 60079-29-1-zertifiziert geeignet für explosionsgefährdete Bereiche







Digital-Gas-Controller DGC S-Serie 7



Sensor-Board SB S-Serie 7



PolyXeta® PX X-Serie 7





Multi-Sensor-Controller MSC M-Serie 🗷



Warning-and Sensor-Board WSB W-Serie 🗷



Zubehör 🗷



Biogasanlagen

Erkennung von CO, CO₂, NH₃, CH₄ und O₂ *

Biogasanlagen werden zur Energiegewinnung aus organischen Substanzen wie Gülle, Pflanzenresten und Lebensmittelabfällen eingesetzt. Während des Fermentationsprozesses entstehen brennbare und giftige Gase wie Methan, Kohlenmonoxid, Schwefelwasserstoff und Ammoniak. Diese Gase können Explosions- oder Gesundheitsgefahren darstellen, wenn sie

unkontrolliert freigesetzt werden. Eine zuverlässige Gasdetektion ist insbesondere in Fermentern, Gasspeichern und Technikräumen unerlässlich. Unsere Gaswarnsysteme erkennen gefährliche Gaskonzentrationen frühzeitig und erfüllen die Anforderungen für einen sicheren Anlagenbetrieb.

Gasgefahren

- Methanleckagen können zu explosiven Gemischen führen und eine Brandgefahr darstellen
- Eine CO₂-Anreicherung in Gasspeichertanks kann eine Erstickungsgefahr verursachen
- Die Bildung von Schwefelwasserstoff während Fermentationsprozessen ist hochgiftig und kann zu Atemstillstand führen
- · Ammoniaklecks aus Fermentern oder Güllebehältern reizen die Atemwege und Schleimhäute
- Unkontrollierte Gaslecks gefährden die Betriebssicherheit und die Umwelt

- Früherkennung von brennbaren und giftigen Gasen verhindert Explosionsgefahren
- Prozesssicherheit kontinuierliche Überwachung kritischer Bereiche
- Robust und zuverlässig speziell für die rauen Bedingungen in Biogasanlagen entwickelt
- Automatische Alarmierung direkte Anbindung an Steuerungs- und Alarmsysteme
- Minimaler Wartungsaufwand einfacher Sensoraustausch mit X-Change-Technologie







Digital-Gas-Controller DGC S-Serie 7



PolyXeta® PX X-Serie 🗷





Multi-Sensor-Controller MSC M-Serie ☑



Warning-and Sensor-Board WSB W-Serie <a> ☑



Zubehör 🗷



Gebäudeüberwachung

Erkennung von CH₄, C₃H₈, CO₂, CO, O₂ und fluorierten Gasen *

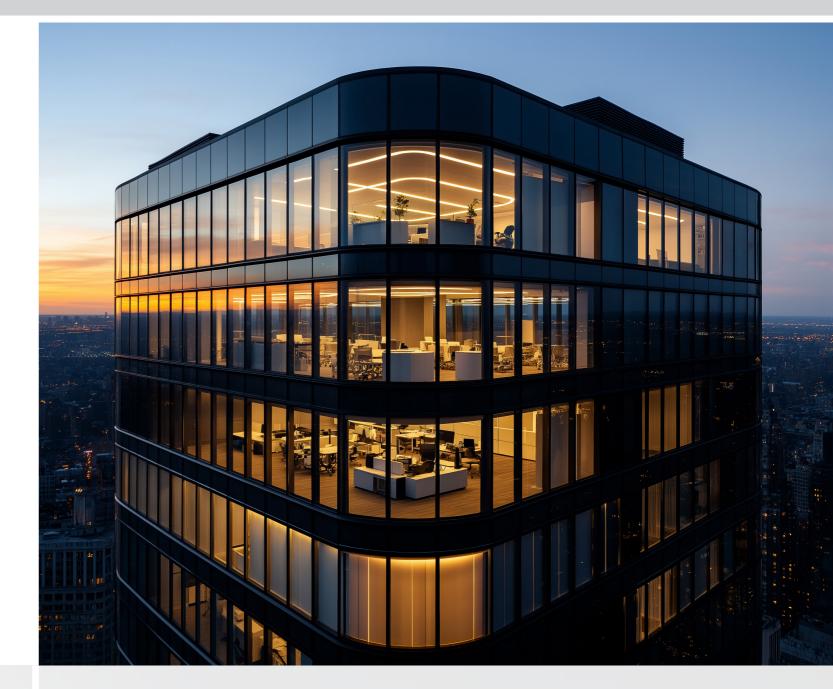
Die Überwachung von Gebäuden erfordert eine zuverlässige Erkennung potenziell gefährlicher Gase, um Menschen und Anlagen zu schützen. In Technikräumen, Zentralheizungsanlagen und geschlossenen Räumen kann es zu Austreten von brennbaren oder giftigen Gasen kommen, was zu Explosionen oder Gesundheitsgefahren führen kann. Auch in Großküchen sind Gaswarnanlagen unverzichtbar, um Austreten von Erdgas oder Propan frühzeitig zu erkennen.

Gasgefahren

- Ausströmendes Erdgas oder Propan kann explosive Gemische bilden
- Eine CO₂-Anreicherung in Technikräumen kann zu Erstickungsgefahr führen
- Ausströmendes Ammoniak in Heizungs- und Kühlsystemen kann zu Reizungen der Atemwege und Gesundheitsgefahren führen
- Die Bildung von Kohlenmonoxid in Heizungssystemen kann durch unvollständige Verbrennung verursacht werden und hat eine toxische Wirkung
- Aus Kühlsystemen austretende Kältemittel können giftig oder brennbar sein

- Früherkennung von Gaslecks erhöht die Sicherheit in Gebäuden
- Modulares Systemdesign flexibel anpassbar an unterschiedliche Gebäudegrößen
- X-Change-Technologie schneller Sensorwechsel ohne Werkzeug für minimale Ausfallzeiten
- Effiziente Überwachung kontinuierliche Kontrolle in allen Bereichen







Digital-Gas-Controller DGC S-Serie ☑



Sensor-Board SB S-Serie 7



Analoger Sensor MC A-Serie 7



Multi-Sensor-Controller MSC M-Serie 🗵



Warning-and Sensor-Board WSB W-Serie ☑



Zubehör 🗷



Konservierung

Erkennung von CO₂, C₂H₄, O₂ und NH₃ *

In der Lebensmittelindustrie spielen kontrollierte Atmosphären eine zentrale Rolle bei der Konservierung, Reifung und Lagerung von Produkten. Präzise Gasüberwachungssysteme sind unerlässlich, um die Produktqualität und -sicherheit zu gewährleisten, insbesondere bei der Reifung und Lagerung von Lebensmitteln. Unsere stationären Gasdetektionssysteme ermöglichen eine kontinuierliche Überwachung der Umgebungsluft und erkennen gefährliche Gaskonzentrationen frühzeitig. Sie tragen zum wirksamen Schutz von Menschen und Anlagen bei und gewährleisten gleichzeitig eine langfristige Produktqualität.

Gasgefahren

- Die Anreicherung von O2 in Reifekammern kann eine Erstickungsgefahr darstellen
- Erhöhte Ethylenkonzentrationen in Reifekammern können zu unkontrollierter Nachreifung und Produktverderb führen und sich negativ auf die Produktqualität und Haltbarkeit auswirken
- Stickstofflecks können unbemerkt Sauerstoff verdrängen
- Ammoniaklecks aus Kühlsystemen führen zu Reizungen der Atemwege und Gesundheitsrisiken

- Frühzeitige Leckageerkennung verhindert Qualitätsverluste und Sicherheitsrisiken
- Effiziente Gasnutzung senkt Betriebskosten durch präzise Überwachung
- Flexible Systemlösung vom Einzeldetektor bis zum komplexen System mit Fernüberwachung
- Schnelle Installation vorkonfiguriert und sofort bestellbar
- Zuverlässiger Service dank umfangreichem Partnernetzwerk







Digital-Gas-Controller DGC S-Serie 7





Multi-Sensor-Controller MSC M-Serie 🗷



Sensor-Board SB



Analoger Sensor MC A-Serie 7



Warning-and Sensor-Board WSB W-Serie 🗷



Zubehör 🗷



Rechenzentrum

Erkennung von CO₂, H₂, CO, O₂ und anderen Gasen *

Rechenzentren sind hochspezialisierte Einrichtungen zur Speicherung, Verarbeitung und Verwaltung großer Datenmengen. Eine zuverlässige Gasüberwachung ist für die Gewährleistung der Betriebssicherheit unerlässlich. Unsere stationären Gasdetektionssysteme ermöglichen eine

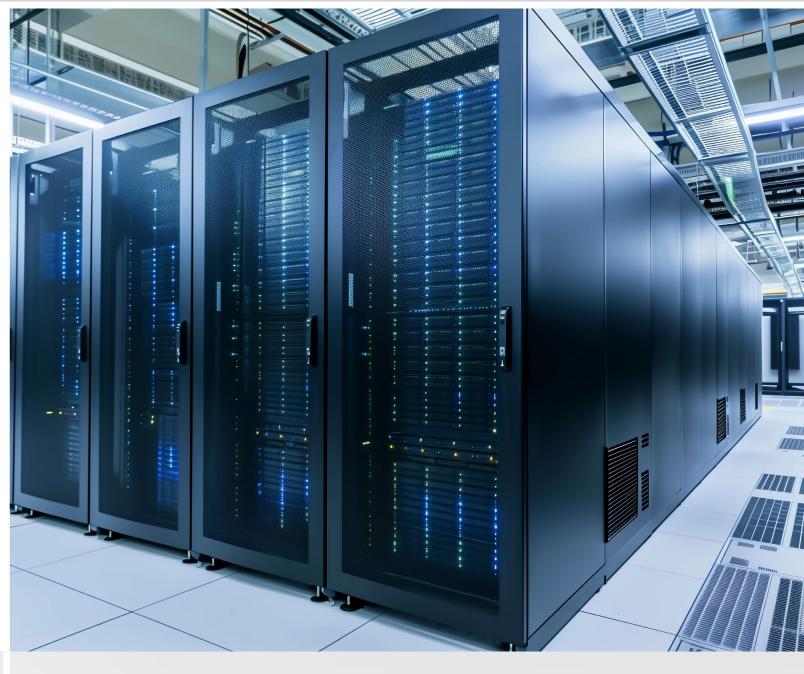
kontinuierliche Überwachung der Umgebungsluft – beispielsweise bei Leckagen, Kältemittelaustritt oder thermischem Durchgehen. Durch präzise Sensortechnik und moderne Steuerungssysteme werden gefährliche Gase frühzeitig erkannt und gezielte Maßnahmen ausgelöst.

Gasgefahren

- Leckagen aus Löschanlagen können zur Verdrängung von Sauerstoff führen und eine akute Erstickungsgefahr verursachen
- Bei der thermischen Instabilität von Batterien entstehen hochreaktive, brennbare und giftige Gase wie Wasserstoff und Kohlenmonoxid
- Aus undichten Kühlsystemen treten Kältemittel aus, die giftig, brennbar oder explosiv sein können
- Schadstoffe in der Raumluft gefährden langfristig IT-Systeme und die Gesundheit der Mitarbeiter

- Modular erweiterbar das System wächst flexibel mit Ihrem Rechenzentrum mit
- Großer Controller flexibel konfigurierbar für verschiedene Anwendungsbereiche
- Überwachung des Raums von außen kein Betreten des Raums erforderlich
- Einfache Zugangskontrolle unkomplizierte Integration in bestehende Systeme
- X-Change-Technologie schnellerer, sicherer Austausch des Sensors ohne Werkzeug







Digital-Gas-Controller DGC S-Serie 7



Multi-Sensor-Controller MSC M-Serie ☑



Sensor-Board SB S-Serie 7



Analoger Sensor MC A-Serie



Warning-and Sensor-Board WSB W-Serie ☑



Zubehör 🗷



Verteidigung

Erkennung von O₂, CO₂, H₂, NH₃, H₂S, Cl₂, O₃ und vielen weiteren Gasen *

Militäranlagen unterliegen höchsten Sicherheitsanforderungen – insbesondere beim Umgang mit gefährlichen Stoffen, bei der Lagerung kritischer Materialien und in geschlossenen Infrastrukturen wie Bunkern, U-Booten oder Forschungseinrichtungen. Unsere Gasdetekti-

onssysteme ermöglichen die zuverlässige Überwachung einer Vielzahl von Bereichen: von Raketensystemen und Flugzeughangars bis hin zu militärischen Rechenzentren. Giftige, brennbare und sauerstoffverdrängende Gase werden frühzeitig erkannt.

Gasgefahren

- Bei NBC-Zwischenfällen können giftige, ätzende oder erstickende Gase in geschlossenen Räumen austreten
- Bei der Lagerung und Betankung von Raketentreibstoffen entstehen hochentzündliche und giftige Dämpfe
- In U-Booten, Bunkern und Hangars kann die Verdrängung von Sauerstoff durch Leckagen lebensbedrohlich sein
- In Forschungs- und Laboreinrichtungen besteht die Gefahr chemischer Reaktionen und der Freisetzung giftiger Gase

- Zuverlässiger Schutz bei ABC-Ereignissen dank präziser Erkennung von gefährlichen Gasen
- Robuste Technologie für extreme Bedingungen
- Einsatzbereit bei Kälte, Hitze oder Vibrationen
- Nahtlose Integration in bestehende Systeme
- Hohe Zuverlässigkeit (SIL2) sicherer Betrieb auch bei kritischen Fehlern
- X-Change-Technologie unkomplizierter Sensoraustausch







Digital-Gas-Controller DGC S-Serie 7



Sensor-Board SB S-Serie



PolyXeta® PX X-Serie 🗖





Multi-Sensor-Controller MSC M-Serie 🗵



Warning-and Sensor-Board WSB W-Serie ☑



Zubehör 🗷



Entsorgung und Recycling

Erkennung von CO, NO, NO₂, SO₂, CL und NH₃ *

Bei Entsorgungs- und Recyclingprozessen entstehen verschiedene gefährliche Gase – beispielsweise bei der Zersetzung organischer Abfälle auf Deponien oder bei der thermischen Behandlung in Müllverbrennungsanlagen. Diese Gase können giftig, brennbar oder explosiv sein und müssen kontinuierlich überwacht werden.

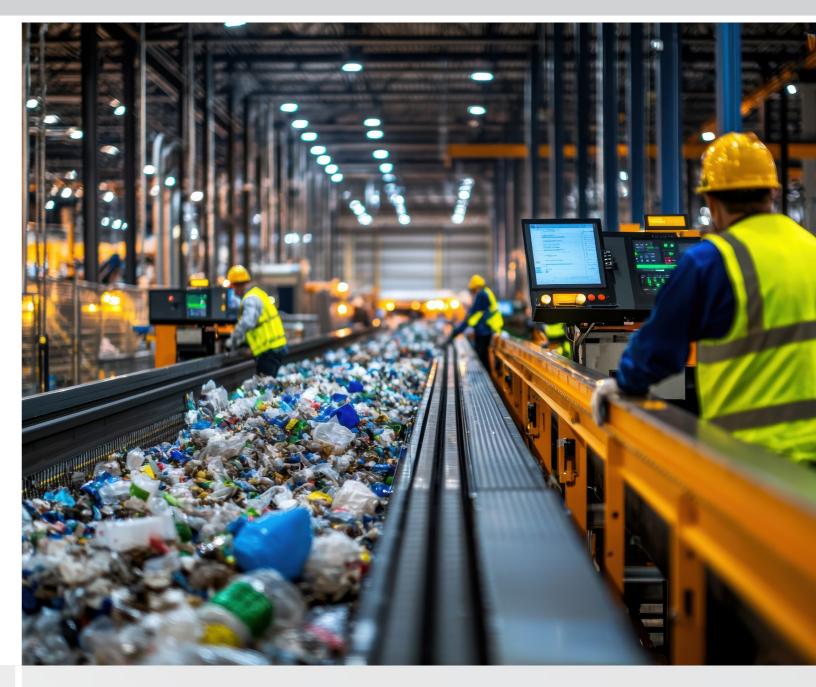
Eine präzise Gasmessung ist besonders wichtig in Sammelstellen, Bunkern, Lagerstätten und Abgasbehandlungssystemen. Unsere Gasdetektionssysteme erkennen Lecks zuverlässig und schützen Menschen, Umwelt und Anlagen vor akuten Gefahren.

Gasgefahren

- Kohlenmonoxid (CO) entsteht bei unvollständiger Verbrennung und ist hochgiftig
- Stickstoffmonoxid (NO) und Stickstoffdioxid (NO₂) entstehen bei Verbrennungsprozessen und reizen die Atemwege
- Schwefeldioxid (SO₂) kann bei der Zersetzung schwefelhaltiger Stoffe freigesetzt werden
- Chlor (Cl2) kann bei einem Unfall in giftiger Form freigesetzt werden
- Ammoniak (NH₃) entsteht aus organischen Abfällen und reizt die Schleimhäute

- Zuverlässige Erkennung von brennbaren und giftigen Gasen schützt Personal und Anlagenbetrieb
- SIL2-, ATEX/IECEx- und EN 60079-29-1-zertifiziert geeignet für schwierige Abfallentsorgungsumgebungen
- Zentrale Überwachungslösungen für Bunker, Förderbereiche und Abgasleitungen
- Robuste Systemkonstruktion geeignet für schmutzige, feuchte und gasbeladene Umgebungen







Digital-Gas-Controller DGC S-Serie ☑



Sensor-Board SB S-Serie 7



PolyXeta® PX X-Serie 🗖





Multi-Sensor-Controller MSC M-Serie ☑



Warning-and Sensor-Board WSB W-Serie <a> ☑



Zubehör 🗷



Food & Beverage

Erkennung von NH₃, CO₂, C₃H₈ und HFKW *

Kühlsysteme werden in zahlreichen Branchen eingesetzt, um Waren und Produkte sicher zu lagern und zu verarbeiten. Oft kommen dabei Kältemittel wie Ammoniak, CO₂ und fluorierte Kohlenwasserstoffe (HFC) zum Einsatz, die bei Undichtigkeiten eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen. Insbesondere in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie, in Zapfanlagen

und Getränkelagern ist eine kontinuierliche Überwachung der Umgebungsluft zum Schutz von Menschen und Anlagen unerlässlich. Unsere Gaswarnsysteme erkennen Leckagen frühzeitig und erfüllen die Anforderungen der Normen EN 378, ASHRAE 15 und EN 14624, um maximale Sicherheit zu gewährleisten.

Gasgefahren

- Ammoniak-Kältemittellecks können zu akuter Atemnot und Verätzungen führen
- CO₂-Lecks aus Abgabesystemen oder Kühlzellen können Erstickung verursachen
- Fluorkohlenwasserstoffe können Sauerstoff verdrängen und entflammbar sein
- Unkontrollierte Lecks verringern die Effizienz von Kühlsystemen und erhöhen die Kosten
- Gase können die Produktqualität beeinträchtigen und zum Verlust von Waren führen

- Sichere Betriebsumgebung Überwachung gemäß EN 378, ASHRAE 15 und EN 14624
- Erhöhte Effizienz schnelle Lecksuche verhindert Energieverluste
- Umweltfreundlicher Betrieb reduziert Emissionen und schützt die Umwelt
- Kostenreduzierung frühzeitige Lecksuche minimiert Betriebsausfälle
- Flexible Systemlösung von einzelnen Detektoren bis hin zu komplexen Systemen mit Fernüberwachung







Digital-Gas-Controller DGC S-Serie 7



Multi-Sensor-Controller MSC M-Serie ☑



Sensor-Board SB S-Serie



Warning-and Sensor-Board WSB W-Serie ☑



Analoger Sensor MC A-Serie 7



Zubehör 🗷



Garage, Tunnel und Ladezone

Erkennung von CO, NO₂, H₂, NO und LPG *

Garagen, Tunnel und ähnliche Infrastrukturen stellen besondere Anforderungen an die Gasdetektion, da dort Abgase, Kraftstoffdämpfe und Gaslecks auftreten können. Insbesondere Parkhäuser, Ladestationen und Fahrzeuge, die mit alternativen Kraftstoffen betrieben werden, erfordern eine zuverlässige Erkennung von Kohlenmonoxid, Stickoxiden, Wasserstoff und Methan. In Tunneln besteht zudem eine hohe Belastung durch Verbrennungsmotoren. Unsere Gasdetektionssysteme gewährleisten eine kontinuierliche Überwachung gemäß EN 50545 und erkennen gefährliche Gaskonzentrationen frühzeitig, um eine ordnungsgemäße Belüftung für die Sicherheit des Personals und den Schutz der Anlagen zu gewährleisten.

Gasgefahren

- CO aus Motoren kann bei schlechter Belüftung lebensbedrohliche Konzentrationen erreichen
- Wasserstofflecks in Elektro- und Wasserstofffahrzeugen können explosive Gemische bilden
- Methan- und Propangaslecks in Tiefgaragen stellen ein erhöhtes Explosionsrisiko dar
- Hohe Konzentrationen von Stickoxiden aus Verbrennermotoren sind gefährlich für die Atemwege
- Defekte Batterien können in Ladebereichen zu Wasserstofflecks führen und eine Explosionsgefahr darstellen

- Flexibel anpassbares System modular aufgebaut und individuell konfigurierbar
- Normkonform und sicher entspricht VDI 2053, EN 50545 und EN 50271
- Wirksamer Schutz vor Gefahren Frühwarnung bei CO, NO₂, NO und LPG
- Schnelle Installation vorkonfiguriert und sofort bestellbar
- Zuverlässiger Service dank eines umfangreichen Partnernetzwerks







Digital-Gas-Controller DGC S-Serie 7



Multi-Sensor-Controller MSC M-Serie 🗷



Sensor-Board SB S-Serie 7



Warning-and Sensor-Board WSB W-Serie 🗷



Analoger Sensor MC A-Serie 7



Zubehör 🗷



H2 - Elektrolyse und Speicherung

Erkennung von H₂ *

Wasserstoff ist ein wichtiger Energieträger der Zukunft und wird in der Elektrolyse zur Erzeugung sowie zur Speicherung in Drucktanks und Behältern verwendet. Aufgrund seiner hohen Entflammbarkeit und geringen Molekülgröße besteht die Gefahr unkontrollierter Gaslecks, die mit Luft explosive Gemische bilden können.

Eine zuverlässige Gasdetektion ist daher insbesondere in Elektrolyseanlagen und Wasserstoffspeichern unerlässlich. Unsere Gasdetektionssysteme ermöglichen eine kontinuierliche Überwachung von H₂ und erfüllen die Sicherheits- und Explosionsschutzanforderungen gemäß SIL2, ATEX/IECEx und EN 60079-29-1.

Gasgefahren

- Wasserstofflecks können mit Luft explosive Gemische bilden
- Lecks in Speichertanks oder Rohrleitungen führen zu gefährlichen Gasansammlungen
- Die unkontrollierte Freisetzung von H2 kann in geschlossenen Räumen zu Verpuffungen führen
- Schnell diffundierende H2-Moleküle können selbst durch kleinste Lecks entweichen
- · Wasserstoffansammlungen in schlecht belüfteten Bereichen erhöhen die Explosionsgefahr

- Einfache Integration Anbindung an zentrale Überwachungssysteme
- Flexible Systemlösung von einzelnen Detektoren bis hin zu komplexen Systemen mit Fernüberwachung
- SIL2-zertifizierte Systeme für maximale Sicherheit im Wasserstoffbetrieb
- ATEX/IECEx-zertifizierte Geräte geeignet für explosionsgefährdete Bereiche
- EN 60079-29-1-zertifiziert zuverlässige Erkennung von Wasserstofflecks







Digital-Gas-Controller DGC S-Serie 🗷



Sensor-Board SB S-Serie 7



PolyXeta® PX X-Serie 🗖





Multi-Sensor-Controller MSC M-Serie ☑



Warning-and Sensor-Board WSB W-Serie ☑



Zubehör 🗷



H2 - Mobilität / Ladestationen

Erkennung von H₂ *

Die Wasserstoffmobilität gewinnt zunehmend an Bedeutung, insbesondere an Ladestationen und Tankstellen für Brennstoffzellenfahrzeuge. H₂ wird unter hohem Druck gespeichert und beim Betanken übertragen, was das Risiko von Leckagen und explosiven Gasgemischen mit sich bringt. Aufgrund seiner hohen Flüchtigkeit kann Wasserstoff selbst aus kleinsten Leckagen entweichen und gefährliche Konzentrationen bilden. Unsere Gasdetektionssysteme überwachen kontinuierlich die Umgebungsluft, erkennen Wasserstofflecks frühzeitig und erfüllen die Sicherheitsanforderungen von SIL2, ATEX/IECEx und EN 60079-29-1.

Gasgefahren

- Lecks beim Betanken oder aus H2-Speicherbehältern können explosive Gemische bilden
- Wasserstoff, der schnell aus einem gebrochenen Rohr austritt, kann sich entzünden
- Eine unkontrollierte Wasserstofffreisetzung in geschlossenen Räumen erhöht die Explosionsgefahr
- H₂-Ansammlungen aufgrund von Fehlfunktionen im Betankungssystem können zu einer Verpuffung führen

- EN 60079-29-1 zertifiziert zuverlässige Erkennung von Wasserstofflecks
- Modulares Systemdesign flexibel für Elektrolyseanlagen und Speicheranwendungen
- Einfache Integration Anschluss an zentrale Überwachungssysteme
- Flexible Systemlösung von einzelnen Detektoren bis hin zu komplexen Systemen mit Fernüberwachung







Digital-Gas-Controller DGC S-Serie 7



Multi-Sensor-Controller MSC M-Serie ☑



Sensor-Board SB S-Serie 7



PolyXeta® PX X-Serie 🗖





Warning-and Sensor-Board WSB W-Serie ☑



Zubehör 🗷



Wärmepumpen

Erkennung von CO₂, NH₃, C₃H₈ und fluorierten Gasen *

Wärmepumpen sind zentrale Komponenten für die klimafreundliche Beheizung und Kühlung von Gebäuden. Sie verwenden Kältemittel wie CO₂, Ammoniak oder fluorierte Gase und kommen in privaten und industriellen Anwendungen zum Einsatz. Bei Störungen oder Leckagen können gefährliche Gaskonzentrationen entste-

hen, die sowohl Menschen als auch die Umwelt gefährden. Eine zuverlässige Überwachung ist insbesondere in geschlossenen Technikräumen unerlässlich. Unsere Gaswarnsysteme erfüllen die Anforderungen der Normen EN 378, DIN EN 14624 und ASHRAE 15 und gewährleisten einen sicheren Betrieb.

Gasgefahren

- Kältemittellecks können zu Sauerstoffverdrängung und Erstickung führen
- Ammoniaklecks aus industriellen Wärmepumpen können zu Reizungen der Atemwege und Gesundheitsproblemen führen
- CO₂-Lecks in geschlossenen Technikräumen können gefährliche Atembedingungen verursachen
- Wenn Propan als Kältemittel verwendet wird, können Lecks eine Explosionsgefahr darstellen
- Lecks von fluorierten Kältemitteln können zu Klimaschäden und Atemwegsproblemen führen

- Früherkennung von Lecks verhindert gefährliche Gasansammlungen
- Effiziente Überwachung auch in geschlossenen Technikräumen und Heizungsanlagen
- Modularer Systemaufbau flexibel anpassbar für unterschiedliche Anwendungen
- X-Change-Technologie schneller Sensoraustausch für minimale Wartungsausfallzeiten
- SIL2-zertifizierter ausfallsicherer Betrieb zuverlässiger Betrieb auch im Fehlerfall (optional)







Digital-Gas-Controller DGC S-Serie ☑



Sensor-Board SB S-Serie 7



PolyXeta® PX X-Serie 🗖





Multi-Sensor-Controller MSC M-Serie 🗵



Warning-and Sensor-Board WSB W-Serie ☑



Zubehör 🗷



Indoor-Farming

Erkennung von CO₂, NH₃, O₃, CH₄ und O₂ *

Indoor-Farming ermöglicht den kontrollierten Anbau von Pflanzen in geschlossenen Räumen und sorgt für eine effiziente Ressourcennutzung. In Gewächshäusern, vertikalen Farmen und Plantagen werden häufig Gase wie CO2 zur Wachstumsförderung und Ammoniak und Ozon zur Desinfektion eingesetzt. Bei unsachgemäßer

Verwendung oder im Falle von Leckagen können diese Gase jedoch gefährlich werden und die Luft negativ beeinflussen. Unsere Gasdetektionssysteme überwachen kontinuierlich die Luftqualität und erkennen gefährliche Gaskonzentrationen frühzeitig, um die Sicherheit des Personals zu gewährleisten.

Gasgefahren

- Eine zu hohe CO₂-Anreicherung zur Wachstumsförderung kann zu Erstickung führen
- Ammoniak aus Düngemitteln oder Desinfektionsmitteln kann die Atemwege reizen
- Ozon, das zur Luftreinigung eingesetzt wird, kann bei zu hoher Konzentration die Schleimhäute und Atemwege reizen
- Methanlecks bei der Nutzung von Biogasheizungen können explosive Gemische bilden
- Sauerstoffmangel aufgrund hoher CO₂-Zufuhr kann in geschlossenen Räumen gefährlich werden

- Früherkennung von CO2 und anderen Gasen schützt das Personal
- Anpassungsfähige Überwachung geeignet für vertikale Farmen und Indoor-Gewächshäuser
- Sicherstellung der Energieeffizienz durch präzise Steuerung der CO2-Versorgung und des Gasverbrauchs
- Automatische Alarmierung direkte Warnung bei kritischen Gaskonzentrationen
- Minimaler Wartungsaufwand einfacher Sensoraustausch mit X-Change-Technologie







Digital-Gas-Controller DGC S-Serie 7



Multi-Sensor-Controller MSC M-Serie 🗷



Sensor-Board SB S-Serie 7



Warning-and Sensor-Board WSB W-Serie 🗷



Analoger Sensor MC A-Serie 7



Zubehör 🗷



Labor / Medizin / Forschung

Erkennung von CO₂, Cl₂, H₂S, C₂H₆O, C₃H₆O, NH₃, O₂ und CH₄ *

Laboratorien, Forschungseinrichtungen, Lebensmittelunternehmen, Pathologielabore und die pharmazeutische Industrie arbeiten häufig mit gefährlichen Gasen und Chemikalien. In diesen Umgebungen sind zuverlässige Gaswarnsysteme unerlässlich, um Personal, Proben und Geräte vor gefährlichen Gaslecks zu schützen.

Insbesondere bei der Arbeit mit Reagenzien, Kühlsystemen, giftigen Gasen und organischen Lösungsmitteln müssen gefährliche Gaskonzentrationen frühzeitig erkannt werden. Unsere Systeme überwachen kontinuierlich die Raumluft und sorgen mit präzisen Sensoren für Sicherheit in Laboren und Forschungsbereichen.

Gasgefahren

- Eine CO₂-Anreicherung in Inkubationskammern kann zu Erstickung führen
- Lösungsmitteldämpfe wie Ethanol oder Aceton sind entzündlich und gesundheitsschädlich
- Sauerstoffmangel in geschlossenen Laborräumen kann zu Atemnot und Erstickung führen
- Das Austreten von Chlor oder Schwefelwasserstoff gefährdet das Personal und die Umwelt
- Aus Bioreaktoren oder Laborprozessen entweichendes Methan kann explosive Gemische bilden

- Früherkennung von giftigen und brennbaren Gasen schützt Personal und Proben
- Flexibles Systemdesign individuell anpassbar an Laborgrößen und Anforderungen
- Sauerstoffüberwachung Frühwarnung bei kritischem O₂-Mangel in geschlossenen Räumen
- Umfangreiches Portfolio umfasst viele Gase und Messbereiche
- Einfacher Anschluss an bestehendes BMS







Digital-Gas-Controller DGC S-Serie ☑



Sensor-Board SB S-Serie 7



Analoger Sensor MC A-Serie 7



Multi-Sensor-Controller MSC M-Serie ☑



Warning-and Sensor-Board WSB W-Serie ☑



Zubehör 🗷



Schifffahrt

Erkennung von NH₃, CH₃OH, H₂, CH₄, C₃H₈, CO und vielen weiteren Gasen *

In der Schifffahrt treten vielfältige Gasgefahren auf – sei es durch Kraftstoffe wie LNG, Wasserstoff oder Diesel, durch Batteriesysteme oder beim Bunkern. Gaslecks in Maschinenräumen, Lagertanks oder Batteriefächern können zu Explosionen, Bränden oder Vergiftungen führen. Eine kontinuierliche Gasdetektion ist für die Si-

cherheit der Besatzung und der Ausrüstung von entscheidender Bedeutung, insbesondere auf geschlossenen Schiffen. Unsere zertifizierten Systeme bieten zuverlässige Detektion in allen maritimen Anwendungen – von Frachtschiffen bis zu Fähren, von Yachten bis zu Bunkerschiffen.

Gasgefahren

- Methan (CH₄) und Propan (C₃H₈) aus LNG-Antrieben bilden explosive Gemische
- Wasserstoff (H₂) wird in batteriebetriebenen Schiffen und Ladesystemen freigesetzt
- Methanol (CH3OH) als alternativer Kraftstoff ist leicht entzündlich und giftig
- Ammoniak (NH₃) als emissionsfreier Schiffskraftstoff ist stark reizend und giftig
- Kohlenmonoxid (CO) und Schwefeldioxid (SO₂) entstehen in Abgasen und gefährden die Besatzung

- DNV-zertifizierte Systeme geeignet für Schiffs- und Schiffszulassungen
- ATEX/IECEx- und EN 60079-29-1-konform für explosionsgefährdete Schiffsräume
- SIL2-zertifizierte Gasdetektionstechnologie maximale Betriebssicherheit auf See
- Vielseitige Einsatzmöglichkeiten Maschinenraum, Batterieraum oder Bunkerstation
- Modular und robust widerstandsfähig gegen Vibrationen, Feuchtigkeit und Salznebel







Digital-Gas-Controller DGC S-Serie ☑



Sensor-Board SB S-Serie 7



PolyXeta® PX X-Serie 🗷





Multi-Sensor-Controller MSC M-Serie ☑



Warning-and Sensor-Board WSB W-Serie ☑



Zubehör 🗷



Tierbestandsüberwachung

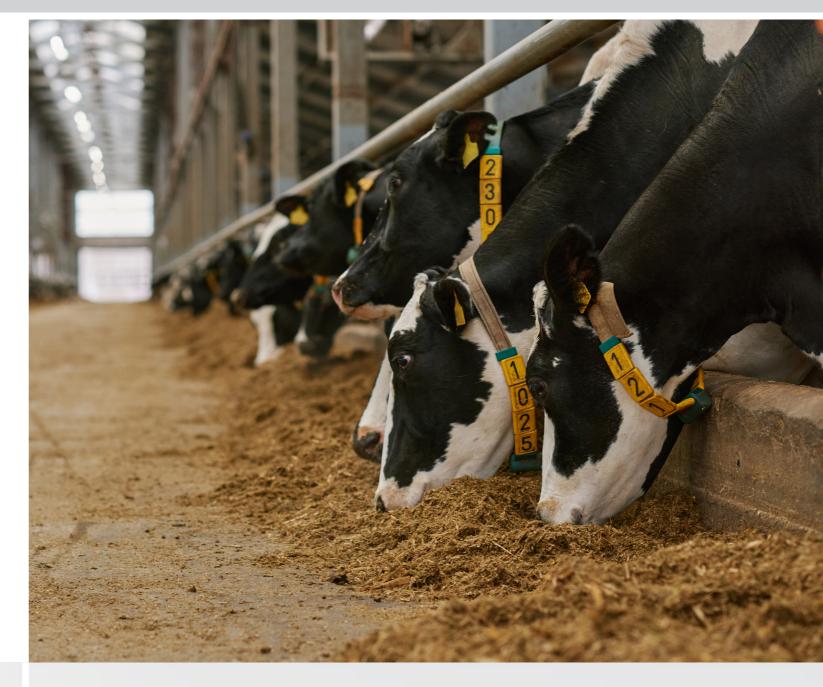
Erkennung von NH₃, CH₄, H₂S, CO₂ und O₂ *

In der Tierhaltung ist die Überwachung der Luft in Ställen und Lagerräumen entscheidend für die Gesundheit der Tiere und die Sicherheit des Personals. In Viehställen können durch Gülle und organische Zersetzung Gase wie Ammoniak, Methan und Schwefelwasserstoff entstehen. Bei der Verarbeitung von Tierkörpern in Schlachthöfen und Verarbeitungsbetrieben können zusätzlich gefährliche Gase entstehen, die sowohl die Luft als auch die Anlagen gefährden. Unsere Gaswarnsysteme überwachen kontinuierlich die Umgebungsluft, erkennen gefährliche Konzentrationen frühzeitig und sorgen so für eine sichere und hygienische Arbeitsumgebung.

Gasgefahren

- Die Bildung von Ammoniak aus Gülle und Exkrementen kann die Atemwege stark reizen
- Die Freisetzung von Methan aus organischen Abfällen und Gülle kann zur Bildung explosiver Gemische führen
- Die Bildung von Schwefelwasserstoff in Güllegruben ist hochgiftig und kann zu Atemstillstand führen
- Die Anreicherung von CO2 durch Fermentationsprozesse kann die Luftqualität beeinträchtigen

- Frühzeitige Erkennung von giftigen und brennbaren Gasen schützt Tiere und Personal
- Robuste Systemtechnik speziell für raue Stallumgebungen entwickelt
- Flexibles, modulares System Überwachung von Ställen, Biogasanlagen und Silos über einen Controller
- Integrierbar in Stallüberwachungssysteme einfache Anbindung über Modbus für zentrale
- Einfache Wartung schneller Sensoraustausch dank X-Change-Technologie
- * MSRGASPORTFOLIO 7 Anwendungen nach Gasen





Digital-Gas-Controller DGC S-Serie 7



Sensor-Board SB S-Serie 7



PolyXeta® PX





Multi-Sensor-Controller MSC M-Serie 🗷



Warning-and Sensor-Board WSB W-Serie 🗷



Zubehör 🗷



Öl und Gas

Erkennung von CH₄, H₂S, CO, SO₂, C₃H₈, NH₃ und weiteren Gasen *

In der Öl- und Gasindustrie entstehen hochentzündliche und giftige Gase – sei es bei der Förderung, Verarbeitung, Lagerung oder Verteilung. Ob in Pipelines, Raffinerien, Offshore-Plattformen, Tanks oder Terminals: Undichte Stellen oder defekte Anlagen können zu schweren Unfällen führen. Auch Gasspeicheranlagen und petrochemische Prozesse erfordern eine kontinuierliche Überwachung. Unsere Gaswarnsysteme erkennen kritische Gaskonzentrationen frühzeitig, erfüllen internationale Explosionsschutzanforderungen und bieten maximale Betriebssicherheit in anspruchsvollen Umgebungen.

Gasgefahren

- Methan (CH₄), Bestandteil von Erdgas, ist hochentzündlich und bildet explosive Gemische
- Schwefelwasserstoff (H₂S) ist extrem giftig und entsteht bei der Förderung oder Raffination
- Kohlenmonoxid (CO) entsteht bei unvollständiger Verbrennung und ist unsichtbar giftig
- Ammoniak (NH₃) und Schwefeldioxid (SO₂) reizen die Atemwege und entstehen in Prozessabgasen
- Wasserstoff (H₂) und Propan (C₃H₈) sind hoch explosiv, wenn sie austreten

- DNV-zertifiziert für den Einsatz in Schiffs- und Offshore-Anwendungen
- ATEX/IECEx- und EN 60079-29-1-zertifiziert geeignet für explosionsgefährdete Bereiche
- SIL2-zertifizierte Systeme garantieren maximale Sicherheit für kritische Prozesse
- Zuverlässige Gasdetektion erkennt CH4, H2S, VOCs, CO und viele weitere Gase frühzeitig
- Robust und anpassungsfähig ideal für Offshore-Anlagen, Raffinerien, Lagerstätten und Pipelines







Digital-Gas-Controller DGC S-Serie 7



Sensor-Board SB S-Serie



PolyXeta® PX X-Serie 🗖





Multi-Sensor-Controller MSC M-Serie ☑



Warning-and Sensor-Board WSB W-Serie <a> ☑



Zubehör 🗷





Prozessüberwachung

Erkennung von CH₄, VOC, NH₃, H₂S, CO₂, H₂ und weiteren Gasen*

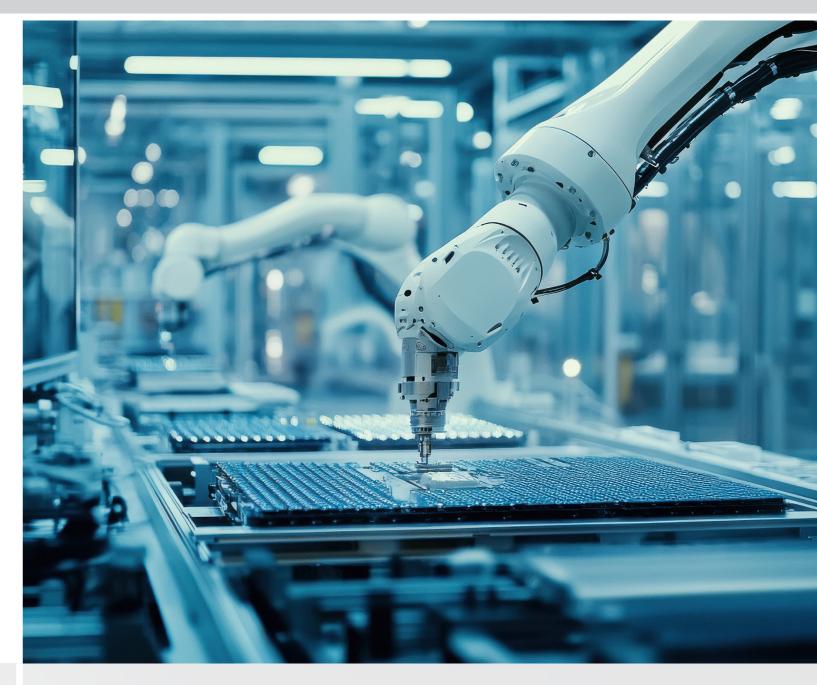
In industriellen Prozessen werden vielfältige Gase erzeugt oder eingesetzt – von brennbaren bis hin zu giftigen Substanzen. Ob in der Verpackungs-, Papier-, Düngemittel- oder Pharmaindustrie: Undichte Stellen in Rohrleitungen, Reaktoren oder Lagerstätten können schnell zu explosiven oder gefährlichen Atmosphären führen. Auch Schutz- oder Prozessgase müssen zuverlässig überwacht werden. Unsere Gaswarnsysteme erkennen eine Vielzahl von Gasen frühzeitig, sorgen für Prozesssicherheit und erfüllen höchste Anforderungen an die Anlagen- und Personensicherheit.

Gasgefahren

- Explosive Gase wie Methan (CH₄) oder Lösungsmitteldämpfe (VOCs) im Falle von Leckagen
- Giftige Substanzen wie Ammoniak (NH₃) oder Schwefelwasserstoff (H₂S) stellen eine Gefahr für das Personal dar
- Die Verdrängung von Sauerstoff durch Inertgase wie Stickstoff (N2) oder CO2 kann zu Erstickung führen
- Leckagen setzen unkontrollierte Gaskonzentrationen frei und unterbrechen Prozesse
- Entzündbare Gase wie Wasserstoff (H2) erfordern eine ständige Überwachung

- Zuverlässige Erkennung von brennbaren und toxischen Gasen schützt Menschen, Prozesse und Anlagen
- SIL2-, ATEX/IECEx- und EN 60079-29-1-zertifizierte Technologie geeignet für kritische Bereiche
- Modulares Systemdesign skalierbar für jede Prozessumgebung und Anlagengröße
- Integration in Steuerungssysteme einfache Anbindung über Modbus oder Analog
- Einfacher Sensoraustausch dank bewährtem X-Change-System







Digital-Gas-Controller DGC S-Serie ☑



Sensor-Board SB S-Serie



PolyXeta® PX X-Serie 🗖





Multi-Sensor-Controller MSC M-Serie ☑



Warning-and Sensor-Board WSB W-Serie ☑



Zubehör 🗷



Wasseraufbereitung

Erkennung von O₃, Cl₂, H₂S, CO₂, O₂ und NH₃*

Die Wasseraufbereitung umfasst die Reinigung und Aufbereitung von Wasser für verschiedene Anwendungen, von Schwimmbädern und Trinkwasseraufbereitungsanlagen bis hin zur Abwasserbehandlung und Fischzucht. In diesen Bereichen werden chemische Desinfektionsmittel und Gase wie Chlor, Ozon oder Ammoniak eingesetzt, die ein Risiko für Mensch und

Umwelt darstellen können. Eine zuverlässige Gasdetektion ist in geschlossenen Räumen oder technischen Bereichen unerlässlich. Gaswarnanlagen von MSR-Electronic erkennen gefährliche Konzentrationen frühzeitig und gewährleisten so die Sicherheit von Menschen und Anlagen.

Gasgefahren

- Chlorgaslecks in Schwimmbädern können zu Reizungen der Atemwege führen
- Ozonlecks während der Trinkwasseraufbereitung können die Schleimhäute reizen und Atemwegsprobleme verursachen
- Ammoniaklecks in Aquakulturanlagen können zu Vergiftungen bei Menschen und Tieren führen
- Die Bildung von Schwefelwasserstoff während der Abwasserbehandlung kann aufgrund des Fermentationsprozesses gefährlich sein
- Die unkontrollierte Freisetzung von CO2 in Lüftungssystemen kann zu Atemnot führen

- Flexible Systemlösung vom einzelnen Detektor bis hin zu komplexen Systemen
- Frühzeitige Erkennung von gefährlichen Gasen verhindert Gesundheits- und Umweltrisiken
- Effiziente Überwachung kontinuierliche Kontrolle in Kläranlagen und Schwimmbädern
- Einfache Wartung schneller Sensoraustausch dank X-Change-Technologie
- Unkomplizierter Anschluss an bestehende BMS-Systeme







Digital-Gas-Controller DGC S-Serie 7



Sensor-Board SB S-Serie



PolyXeta® PX X-Serie 🗖





Multi-Sensor-Controller MSC M-Serie 🗵



Warning-and Sensor-Board WSB W-Serie ☑



Zubehör 🗷



Globale Experten für die Gasdetektion.



Mit einem weltweiten Partnernetzwerk und eigenen Niederlassungen rund um den Globus.



















www.msr-electronic.de